

### Fortsetzung von Seite 21

Bahn auf die Alp Sellamatt. Dort trafen sich beide Gruppen zum Mittagessen im Freien, gleich neben der Skipiste.

### Ein Tag zum Wiederholen

Alle nahmen ihr Mittagessen, meist Sandwich und Tee, heraus und assen es, wie die wilden Menschen des letzten Jahrhunderts, denn der Hunger war gross, nach dieser körperlichen Anstrengung! Für uns alle ging die Mittagspause viel zu schnell vorbei, doch freuten wir uns auf das Nachmittagsprogramm. Die Gruppe, die zuerst beim Schneeschuhwandern gewesen war, fuhr ins Tal, um das Langlaufen auszuprobieren und umgekehrt.

Auch der Nachmittag war viel zu schnell vorbei. Bald ging es schon wieder zurück zum Car, der auf uns wartete. Bei der Rückfahrt sahen wir zwei Rehe, die in den Wald rannten. In der unteren Etage hatten wir es wieder sehr lustig, und auch im oberen Stock war die Stimmung sehr gut und laut. Pünktlich um 18 Uhr



*Gar nicht so einfach, auf den Langlaufskis das Gleichgewicht zu halten.*

kamen wir leider schon wieder beim Schulhaus In der Höh an. Der Tag ging viel zu schnell vorbei. Wir alle wären sofort wieder bereit für solch einen Wintersporttag, denn wir fanden den Tag OBER-SUPER-MEGA-COOL!!!

*Text: Sarah Bienz und Yuiko Schmidt, 6. Klasse,  
Schulhaus In der Höh. Bilder: zvg*

## Sekschüler leiten Ufzgi-Träff

*Der Ufzgi-Träff im Schulhaus In der Höh ist bereits in der vierten Runde. Geleitet wird die Hausaufgabenstunde, die am Montag- und Donnerstagnachmittag stattfindet, von Sekundarschülern.*

Beim Besuch des Ufzgi-Träffs treffe ich eine Gruppe Sekundarschüler der zweiten Klasse und Primarlehrerin Ursula Pfister an. Ursula Pfister arbeitet aber nur im Hintergrund.

Das ganze Projekt wird von Schülern für Schüler geführt und ist im Sommer 2015 gestartet. Drei Kinder der Unter- und Mittelstufe lösen ihre Hausaufgaben an diesem Donnerstag im Ufzgi-Träff. Am Montag sind es jeweils mehr Kinder. Dann betreuen die Dritt-Klass-Sekundarschüler den Ufzgi-Träff – und Schul-leiter Marcel Baier wirkt im Hintergrund. Der Ufzgi-Träff findet jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 16.05 Uhr statt. Wer kommen will, meldet sich jeweils von Ferien zu Ferien an.

### In ruhiger Atmosphäre Ufzgi lösen

«Der Ufzgi-Träff bietet Kindern, die zu Hause nicht in Ruhe ihre Hausaufgaben machen können, einen idealen Rahmen», erklärt Marcel Baier. Sei es, weil zu Hause der Platz für ruhiges Schaffen fehle oder jüngere Geschwister ablenken würden. Aber auch für Kinder, die sich in Gemeinschaft besser zum Lösen der Hausaufgaben motivieren können, sei der Ufzgi-Träff eine gute Lösung. Wissen die Kinder nicht weiter, können sie die Sekschüler fragen. «Dabei geht es nicht darum, dass die älteren Schüler den Kindern die Lösung einfach aufschreiben», sagt Schulleiter Baier. «Sie ler-

nen, dass sie versuchen sollen, den Kindern soweit zu helfen, damit diese die Aufgabe selber lösen können.»

Jennifer ist nach fünf Minuten bereits fertig. Eine Sekundarschülerin kontrolliert kurz die Hausaufgaben und schon kann die Unterstufenschülerin nach Hause.

Adlan und Altan gehen in dieselbe Klasse. Beide wurden von ihren Eltern angemeldet. Heute sind sie froh darüber, denn es macht Spass, zusammen die Hausaufgaben zu lösen.

Die Motivation der Sekundarschüler, die sich dank dem Gesamtschulhaus an die jüngeren Kinder gewöhnt sind, ist, das Wissen weiterzugeben und zu helfen. Voraussetzungen braucht es keine. Für ihren Einsatz erhalten sie ein Diplom, das bei der Bewerbung von Nutzen sein kann.

*Text/Bild: Andrea Frick*



*Die Primarschüler fragen einen Sekundarschüler im Ufzgi-Träff um Rat.*

